

Silvester 2025 – Rückblick

Zum Jahreswechsel von 2024 auf 2025 hat uns noch Papst Franziskus I. hoffnungsvoll ermutigt, ins Heilige Jahr aufzubrechen. „Habt Mut! Schlagt neue Richtungen ein und fürchtet euch nicht vor den Risiken!“ Er hat alle Menschen aufgerufen, den Weg als Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung zu beschreiten, Zuversicht zu säen und Frieden zu stiften. Zu diesem Zeitpunkt konnten wir noch nicht ahnen, dass sich seine Gesundheit sehr verschlechtern wird und er uns dann unerwartet schnell, am Ostermontag, dem 21. April, zu Gott unserem Herrn vorausgehen würde.

Ein Erlebnis anderer Art war das hochkarätige Konzert am 25. Jänner, das unsere Organistin und Musikerin Elisabeth Ertl mit ihrem Projektchor auf die Beine gestellt hat. Zusammen mit der Musikwelt feierten wir in unserem kleinen Ort den 200. Geburtstag von Anton Bruckner. Dem Publikum wurden seine Werke, und die von anderen romantischen Komponisten in unserer katholischen Pfarrkirche zu Gehör gebracht.

Weil Gott das Lachen liebt und auch wir Menschen die Freude am Leben nicht verlieren wollen, gab es in beiden Pfarren zu Fasching einen „Kindermaskengottesdienst“, mit Clown Alexandra. Die neue Idee dazu stammte von der Kindergottesdienstgruppe St. Martin/Raab.

Gemeinsam mit unserer evangelischen Schwesterkirche fand heuer auch wieder der Weltgebetstag der Frauen zu Beginn der Fastenzeit und die Lange Nacht der Kirchen vom 23. auf den 24. Mai statt. Die heurige Fastenaktion der Diözese wurde mitunterstützt und der Pfarrgemeinderat Neuhaus organisierte wieder die Aktion: „Suppe-to-go“.

Gleich nach dem Hochfest der Auferstehung am Ostermontag traf uns dann die Nachricht vom Tod unseres Papst Franziskus zutiefst. Die Worte und die Amtszeit unseres verstorbenen Papst Franziskus werden in uns noch lange nicht verklungen und die Wirkung seines Pontifikates wird sich zeigen, wenn wir, als gläubige Christinnen und Christen, Kirche in seinem Sinne weiterhin mitgestalten. Eine Kirche, die Menschen mit ihren Fehlern und Unzulänglichkeiten aufnimmt, anstatt sie zu verurteilen.

Trauernd, aber mit der Offenheit, dem Mut im Glauben und der starken Hoffnung unseres verstorbenen Papstes blickten wir nach seinem Tod erwartungsvoll auf die Papstwahl des künftig Amtierenden.

Unerwartet schnell entschied sich dann das Konklave am 8. Mai für Papst Leo XIV., der bürgerlich Robert Francis Prevost heißt und als Nachfolger von Papst Franziskus gewählt wurde. „Der Friede sei mit euch!“, mit diesem Ruf begrüßte der neugewählte Papst die Menschenmenge am Petersplatz und leitete seine Amtszeit ein.

Eine kleine Gruppe von Pilgerinnen und Pilgern brach am Samstag, dem 2. August mit dem Bus in die Obersteiermark ins Benediktinerstift nach St. Lambrecht auf und verbrachte einen abwechslungsreichen Ausflug mit Führung in der Abtei, feierte Heilige Messe in der Peterskirche, unternahm einen kurzen Spaziergang durch den Stiftsgarten „Domenico“ und genoss zusammen ein gemütliches Mittagessen!

Pfarrfest, Danksagung & Erntedankfest - „All-inklusive!“- wurde heuer im Spätsommer, am 21. September gefeiert. Das Familienfest der Pfarre Neuhaus/Klb., konnte mit drei Priestern (Pater Franz Pitz, dem Jubilar Alois Gombotz und mit Dechant Martin-Ralph Kalu) bei herrlich schönem Wetter gefeiert werden.

Betreffend Pfarrfamilie:

Es wurden heuer nur drei Kinder (Liara Magdalena Halb, Simon Sampl, Antonia Kristin Menghin) in der katholischen Pfarrkirche Neuhaus/Klb. getauft.

Am Sonntag, dem 1. Juni feierten acht Kinder (fünf Buben und drei Mädchen) in unserer Pfarre das Fest der Heiligen Kommunion.

Eine kirchliche Trauung fand keine statt.

Von 11 Verstorbenen mussten wir uns verabschieden. Sie wurden mit dem Segen der Kirche begraben.

Gleich zu Beginn des Neuen Kirchenjahres, am 5. Dezember fand eine, die einzige Rorate mit anschließendem Frühstück, statt. Unsere Schul- und Kindergartenkinder bereiteten sich im Advent mit einem Weihnachtsspiel auf den Kindergottesdienst am Hl. Abend vor.

Außerdem freuen wir uns, dass es wieder gelungen ist, Kinder- und Jugendliche für die österreichweite Dreikönigsaktion zu gewinnen. Sie werden als Sternsinger den weihnachtlichen Segen in ihre/eure Häuser bringen und um eine Spende für Projekte im Land Tansania bitten.

Mit dem weihnachtlichen Segen der Sternsinger: Christus Mansionem Benedikat - Christus segne Ihre/Eure Häuser und alle Menschen, die dort gehen ein und aus, möchten wir Ihnen/Euch Frieden und Freude für das Jahr 2026 wünschen!

Herzlichen Dank und Vergelt's Gott allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, Sponsoren und Gönnern unserer Pfarre und dem gesamten Team des Pfarrgemeinderates für die geleistete Arbeit und die Unterstützung im Jahr 2025. Wir wünschen Ihnen/euch für das kommende Kalenderjahr Gottes Segen, Kraft, Freude und viel Gesundheit für 2026.

Wenn wir die Nachrichten aufmerksam verfolgen und lesen, dass es auch heuer wieder in 26 Regionen der Erde keinen Frieden gab und dass es zu 17 Kriegen und neun bewaffneten Konflikten weltweit kam, dann auch noch die vielen Femizide (Frauenmorde) und die innerfamiliären Auseinandersetzungen dazuzählen, haben wir allen Grund inständig um Frieden zu bitten und den weihnachtlichen Segen von Papst Leo XIV. für das Jahr 2026 wahrhaftig zu empfangen. Wir wollen für alle Menschen und Völker, die unter Kriegen und Konflikten leiden, mitbeten und für Sie und uns bitten: „Der Friede sei mit euch!“ – „Der Friede sei mit uns!“

Euer Dechant Martin-Ralph Kalu

Eure Mitglieder des Pfarrgemeinderates Neuhaus/Klb.

Genauer nachlesen können Sie den Rückblick und die Inhalte unserer Aktivitäten in den Pfarrverbands-Pfarrblättern des abgelaufenen Kalenderjahres, welche auch online auf unserer Homepage zu finden sind.